

Senne: Aktivisten wollen Infos

Offenen Brief übergeben

Kreis Lippe/Paderborn. Der „Aktionskreis Freie Senne“, ein Zusammenschluss von Umwelt- und Friedensaktivisten, hat dem Paderborner Verbindungsoffizier Ian Grant vor dem Eingangstor zur Normandy Kaserne in Sennelager einen Offenen Brief überreicht. Adressiert ist das Schreiben an Generalmajor John Henderson, Kommandeur der britischen Streitkräfte in Deutschland.

Der Brief ist laut einer Pressemitteilung des Aktionskreises auch an die Landräte und Kreistage von Gütersloh, Lippe und Paderborn, an die Bezirks- und Landesregierung, die Bürgermeister und Stadträte der Senne-Anrainergemeinden und an die BImA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) geleitet worden ist. Darin fordern die Aktivisten Auskunft darüber, mit welchen Schadstoffen die Senne belastet ist und wo sich diese befinden. Gebeten wird darüber hinaus um eine „zeitnahe Stellungnahme“ zu den „konkreten Maßnahmen“ der Giftstoffbeseitigung, die das britische Militär als Verursacher von Schadstoffbelastungen ergreifen wolle.